

Der Himmel - mitten im Leben

11.12.2023

Er ist achtzig Jahre alt. Und erlebt den wertvollsten Moment seines Lebens. Nicholas Winton ist an jenem Abend in einem Theater in London. Auf dem Platz neben ihm sitzt seine Frau. Jemand hat die beiden eingeladen. In die erste Reihe. Nicholas und seine Frau haben keine Ahnung, was gleich geschehen wird. Es geht nämlich einer auf die Bühne, sieht ins Publikum und sagt dann: *Meine Damen und Herren, hier vorne, in der ersten Reihe, sitzt Mister Nicholas Winton. Er hat 1939 über 600 jüdische Kinder aus Prag vor den Nazis gerettet. Etwa hundert von diesen Kindern sind heute als Erwachsene hier im Theater und wollen ihm danken.* Jetzt stehen die Hundert auf. Kurz darauf erheben sich alle anderen auch. Das ganze Theater applaudiert vor Begeisterung. Nicholas sitzt vorne und muss weinen. Er hatte bisher noch nie von seiner guten Tat erzählt.

Ein Moment für die Ewigkeit ist das, festgehalten auf einem Video. Der stille Held wird gefeiert. Von denen, die er gerettet hat. Es gibt auch einen Kinofilm über ihn, der im nächsten Jahr in Deutschland gezeigt werden wird. (1) Nicholas selber hat niemals über all das gesprochen. Seine Frau fand eines Tages einige Aufzeichnungen und hat sie 1988 öffentlich gemacht. Das musste sein, dachte sie sich. Hier hat sich jemand mit seiner leisen Kraft gegen den Tod gestemmt - und ihn besiegt.

Der Tod hat Macht, keine Frage. Er bricht Leben ab und macht uns sprachlos, ratlos. Aber die Liebe ist manchmal mächtiger. So stehen sie da im Theater und jubeln, danken und weinen. Vor lauter Seligkeit. Nicholas hat ihr Leben gerettet. Und noch vielen mehr, die an diesem Abend nicht da sein können. Sie wollen gar nicht mehr aufhören, dem Mann zu danken, der sie beschützt hat, als sie wehrlose Kinder waren. Der dem Tod widerstanden hat - mit einem ganz besonderen Trotzdem. Weil er der Liebe vertraute; und vielleicht auch Gottes Hilfe. So sind sie, die wirklichen Heldinnen und Helden dieser Welt. Sie wissen: Liebe kann mächtiger sein als der Tod. Sie schenkt uns den Himmel - manchmal schon mitten im Leben.

Es gilt das gesprochene Wort.

Anmerkungen zur Sendung:

(1) „One Life“, mit Anthony Hopkins (2023/24)

Redaktion: Pfarrer Martin Vorländer (martin.vorlaender@gep.de)
Weitere Sendungen, Informationen, Audios und mehr finden Sie unter:
<http://rundfunk.evangelisch.de/kirche-im-radio/dradio/worte-zum-tage>
Facebook: <https://www.facebook.com/deutschlandradio.evangelisch>